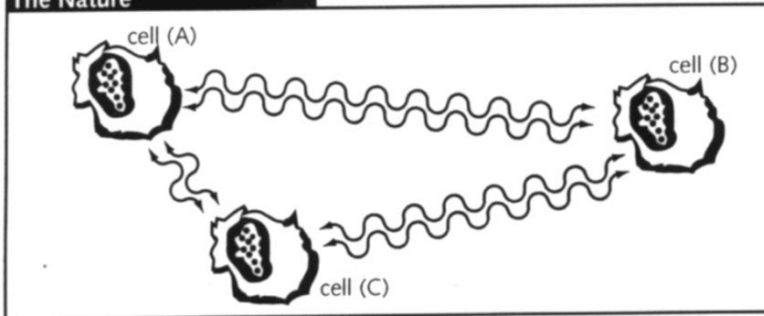


Der Neurosoft-Prozessor

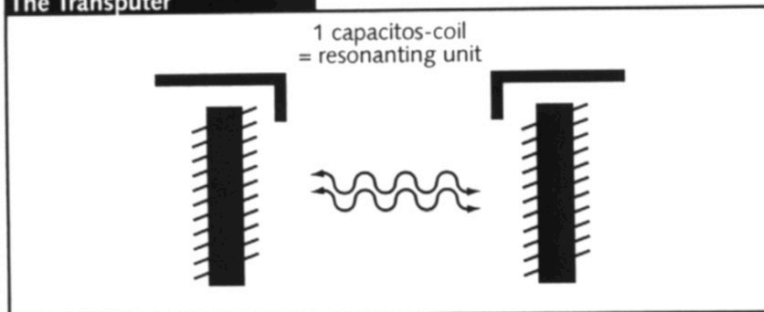
Resonance / Communication principle

The Nature



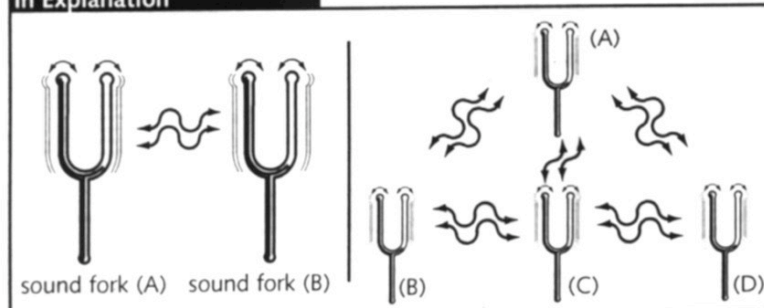
Communication via biophotons / via EMF / nerves / thoughts / sound

The Transputer



Communication via EMF / biophotons / energy software

In Explanation



Communication via sound waves

1. Der Neurosoft-Prozessor

Die Wagner Bionic Transputer enthält den sogenannten „Neurosoft-Prozessor“. Ein analoger Prozessor, der aus 1.024 hochempfindlichen, hochselektiven, neuronal vernetzbaren Resonanzschwingkreisen besteht, die in mehreren Ebenen übereinander, räumlich dreidimensional und auf einer Fläche von nicht mehr als 6x6mm angeordnet sind.

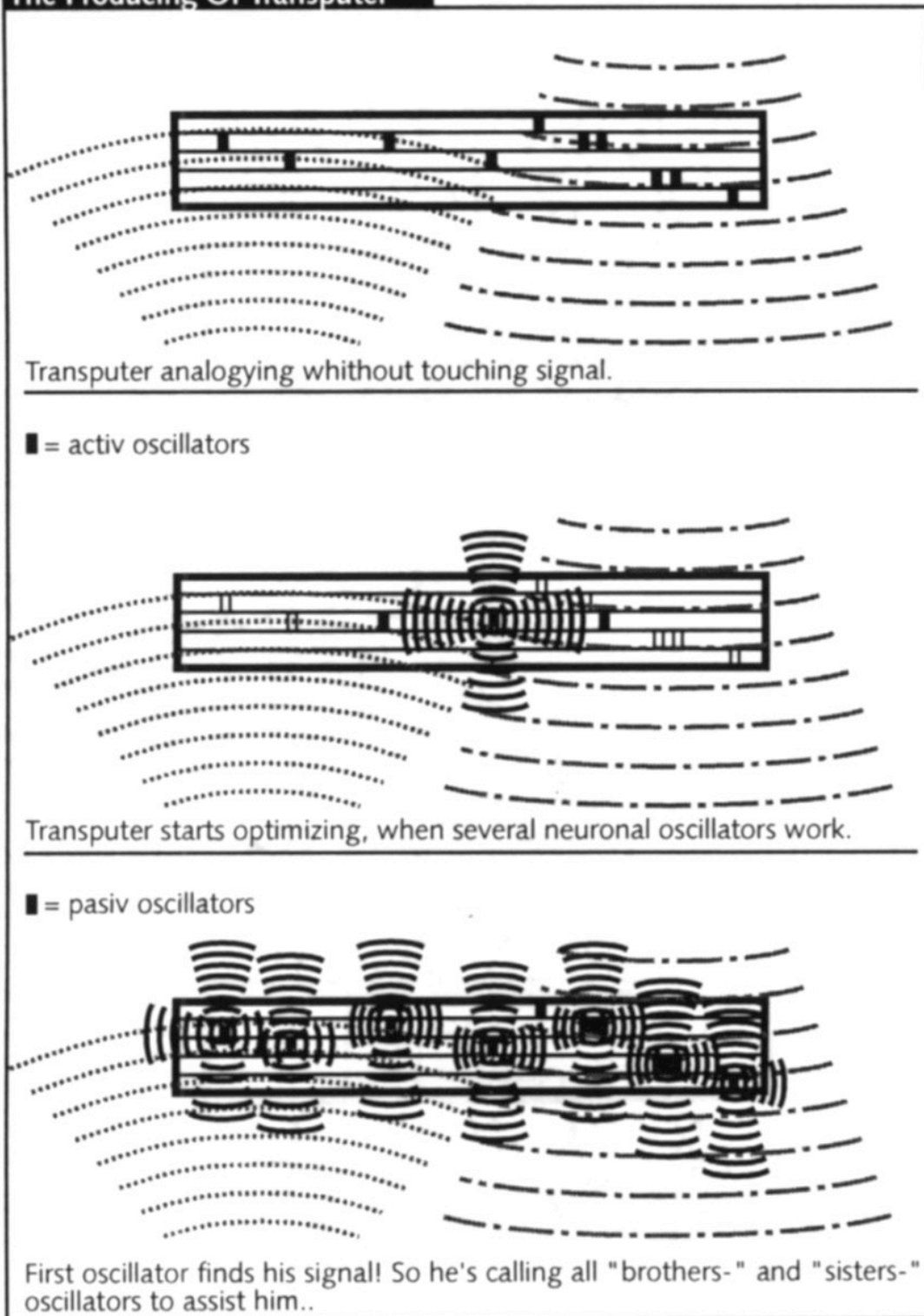
Der Körper gibt an jeder Stelle Informationen und Frequenzen ab, vom Neurosoft-Prozessor an der Pulsreflexzone aufgenommen werden und durch die Netzwerk-Aktivität des Prozessors in ein Korrektursignal umwandelt, welches dann über das elektromagnetische Feld, als Übertragungsmedium, wieder zurückgeführt wird.

Dieses Korrektursignal arbeitet nicht oberflächlich auf der Haut, sondern berührt die Körperzellen tiefgehend, so daß dadurch die energetische „Kommunikation“ zwischen den Zellen erreicht wird.

2. Die Funktionsprinzipien

Die Spiegelresonanztechnologie des Wagner Bionic Transputers arbeitet mit der präzisesten Energie- und Informationsübertragungsmethode, die wir aus der Natur kennen, und zwar mit dem Resonanzprinzip, um damit selbst die schwächsten natürlichen Energiestrukturen berührungslos, also zerstörungsfrei, zu erfassen, zu analysieren, dynamisch zu stabilisieren und zu harmonisieren. Die Basis zur interaktiven Kommunikation entnimmt der Neurosoft-Prozessor dem lebendigen Energie- und Informationsmuster des zu beobachtenden Energiekörpers. Er wird dabei elektromagnetisch und/oder über Photonen aktiviert.

The Producing Of Transputer



Der im Wagner Bionic Transputer integrierte Neurosoft-Prozessor arbeitet

- analog,
- selbstjustierend,
- selbstlernend,
- und mit naturidentischen Prinzipien,

um somit alle elektromagnetischen Frequenzen gleichzeitig erfassen zu können.

3. Die innere Struktur

Der Wagner Bionic Transputer besteht aus 7 Schichten:

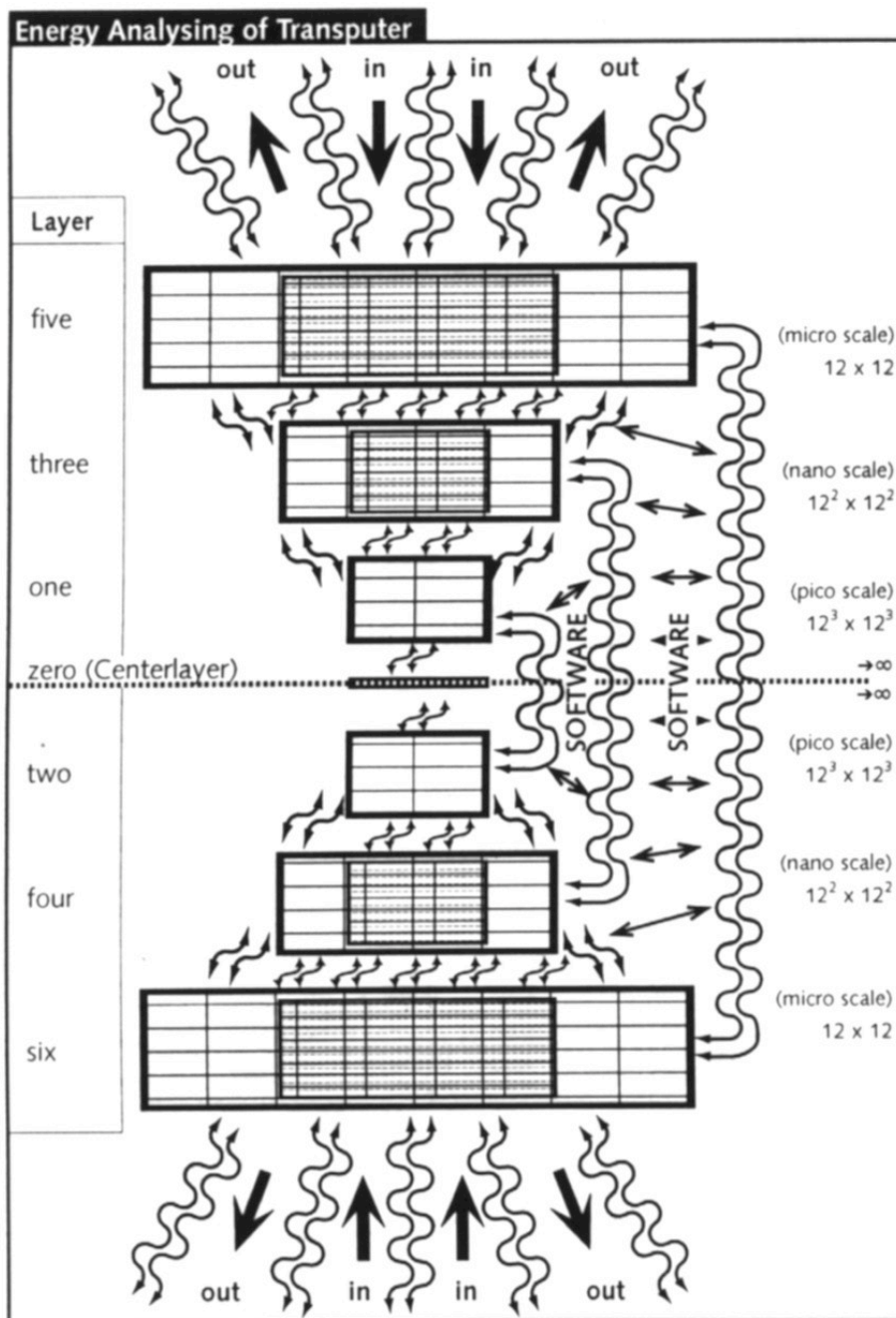
Die oberste und unterste Schicht

sind Schichten, die für die System-Anpassung vorgesehen sind.

Die vier inneren Schichten sind die neuronale Schichten, die inner- und interaktiv miteinander arbeiten, und das Korrektursignal entsprechend formen.

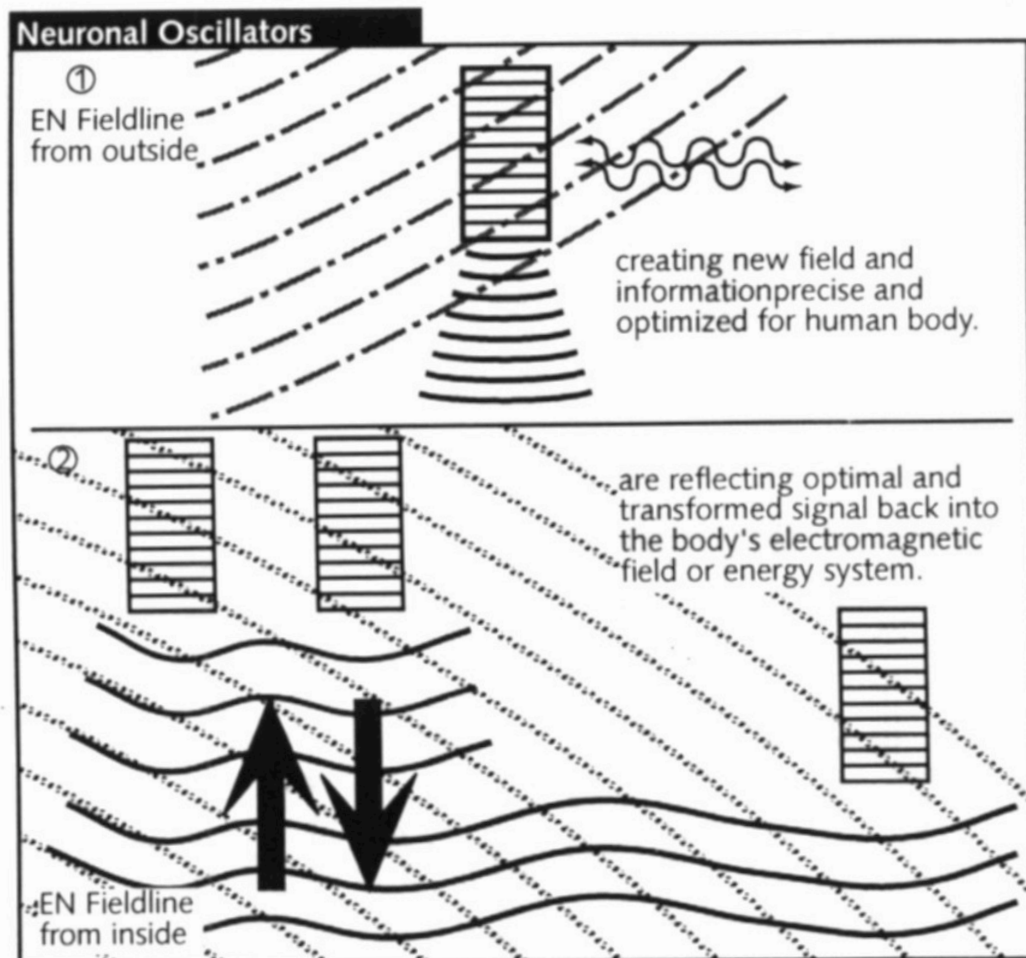
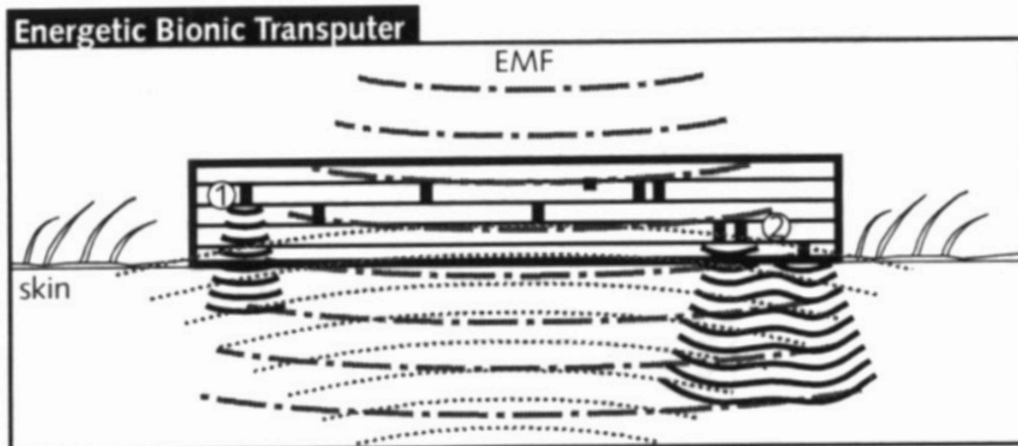
Die zentrale Schicht

ist die Realisations- und Entwicklungsebene. Diese Schicht arbeitet individuell und selbstjustierend



4. Die Energie Software

Die Energiesoftware ist die in jedem Schwingkreis integrierte Information, die den Ordnungsprozeß im Prozessor erst richtig ermöglicht. Diese Information wird entsprechend im Produktionsprozeß integriert. Schwingkreise und Software bilden eine Einheit für sich, den sogenannten Transputer. Die Software ist dabei nicht konstant gleich, sondern sie passt sich permanent und selbstjustierend an das jeweilige erhaltene Informations- und Frequenzsignal an. Wenn diese unendliche Anpassungsmöglichkeit an eine neue Situationen nicht gewährleistet wäre, würde dies nicht zu einem Korrekturmuster führen, sondern in einer chaotischen Struktur enden.



5. Technische Daten

Aktivierungszeit:	1 Nanosekunde (10^9 s)
Zeit zur Entwicklung des Korrektursignals:	1 Nanosekunde (10^9 s)
Möglich Anzahl von zu entwickelnden Korrektursignalen:	10^{12} /Sekunde
Energieversorgung:	Passives Teil. Aktivierung über das elektromagnetische Feld des Menschen
Gewicht:	1 Gramm
Größe:	60 x 60 mm